



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lehrbuch des Hochbaues

Grundbau, Steinkonstruktionen, Holzkonstruktionen, Eisenkonstruktionen ,
Eisenbetonkonstruktionen

Esselborn, Karl

Leipzig, 1908

d) Der Dachstuhl

[urn:nbn:de:hbz:466:1-50294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-50294)

Abb. 121 u. 122. Schnitt durch die Traufe. M. 1 : 15.

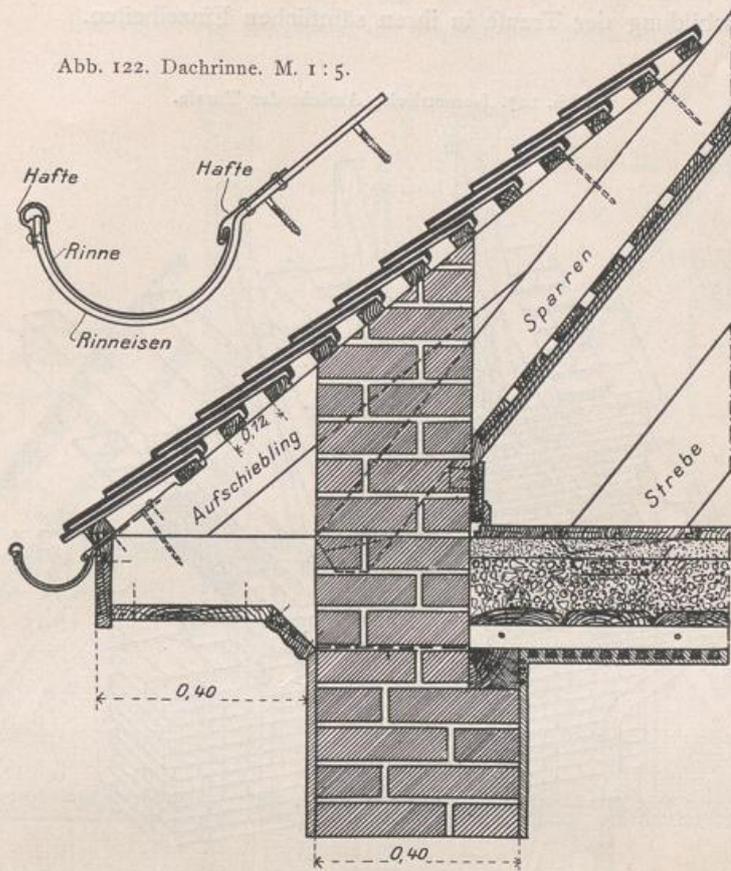


Abb. 122. Dachrinne. M. 1 : 5.

e) Die Traufe. Abb. 121 u. 122 zeigen einen Querschnitt durch die Traufe mit allem, was an dem vollendeten Bau hier zu finden ist. Die Deckenbalken stehen über die Außenwand vor und bilden, indem sie verschalt werden, ein Gesims, vor dem die Dachrinne hängt. Die Dachdeckung ist ersichtlich, ebenso der Verputz unterhalb der Sparren. Die Deckenbalken müssen bei diesem Hause auf dessen Tiefe mindesten 4 bis 5 mal an ihren Enden mit den Außenmauern verankert werden. Eine solche Verankerung ist in Abb. 123 dargestellt, während die Abb. 124 bis 126 die Einzelheiten des Ankers zeigen. Aber auch die Giebel müssen mit dem

Abb. 123. Balkenverankerung.

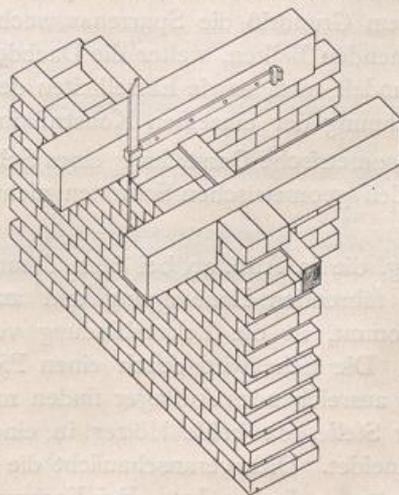


Abb. 124 bis 126. Einzelheiten des Ankers.

